



DEUTSCHE TRIATHLON UNION E.V. · OTTO-FLECK-SCHNEISE 8 · D-60528 FRANKFURT/MAIN

Deutsche Triathlon Union e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69-677 205-0

Fax +49 (0)69-677 205-11

mail@dtu-info.de

www.dtu-info.de

Mitglied in ITU, ETU und DOSB

2. Triathlon-Bundesliga Nord 2018

Berliner Teams erobern Verl, SSF Bonn fast durch

Verl, 15. Juli 2018 | Die Zweitliga-Teams aus der Bundeshauptstadt haben am Sonntag (15. Juli) beim vierten Rennen der 2. Triathlon-Bundesliga Nord zugeschlagen. Gleich drei der sechs Podiumsplätze gingen an die Mannschaften aus Berlin. Das Berliner Triathlon Team um den überragenden Léon Chevalier übernahm nach dem zweiten Saisonsieg sogar die Tabellenführung. Den Frauen vom SSF Bonn Team artegic II ist die Zweitliga-Meisterschaft 2018 nach ihrem Erfolg in Ostwestfalen kaum noch zu nehmen.

Chevalier sprintet zum Sieg

Am französischen Nationalfeiertag und dem Tag vor dem erfolgreichen WM-Finale im Fußball sicherte sich Léon Chevalier im Rennen der Männer den Tagessieg. Nach Platz zwei in Jena gewann der 22-jährige Franzose am Verler See für das Berliner Triathlon Team nach 53:55 Minuten knapp gegen Max Schröter (TriTeam Hamburg) und den Tschechen Přemysl Švarc (Friesen/Weltraumjogger – Team Cavere). Die Plätze 11, 20 und 28 von Chevaliers Teamkollegen reichten letztlich auch zum Team-Tagessieg. Dahinter meldete sich Hannover 96 mit dem besten Saisonergebnis rechtzeitig vor dem finalen Heimspiel am Maschsee (8.9.) zurück. Platz drei ging an Friesen/Weltraumjogger – Team Cavere. Als Tages-Sechster musste das Team Weimarer Ingenieure die Tabellenführung an das Berliner Triathlon Team abgeben, das nun mit drei Zählern vorn liegt. Titelverteidiger ProAthletes KTT01 II fehlen nach Platz vier in Verl nun ebenfalls noch drei Punkte, um die Saison zumindest noch auf einem Podiumsplatz zu beenden.

Besser machte es das Quartett des SSF Bonn Team artegic bei den Frauen, das wie Weimar als Tabellenführer nach Verl gekommen war. Hannah Stegmaier gewann die Einzelkonkurrenz nach 1:01:12 Stunden souverän vor Dörte Zimmermann (Hannover 96, 1:01:32 Std.) und ihrer Teamkollegin Annika Peiler (1:01:37 Std.). Johanna Wachendorff machte den zweiten Saisonsieg der Bonnerinnen als 16. perfekt. Nur sechs Platzziffern fehlten dem TuS Neukölln als Zweiter zu einem weiteren Tagessieg. Dennoch wahrten die Berlinerinnen ihre Chancen auf den dritten Platz in der Gesamtwertung. Dort rangiert vor dem Finale in Hannover das Dresdner Spitzen Triathlon Team, das in Verl Vierte wurde. Punktgleich auf dem zweiten Platz hat auch die SG Triathlon Witten noch sehr gute Chancen auf die Vize-Meisterschaft. Am Tabellenende bleiben der TSV Bargteheide und der TV Goch.

Jan Sägers (Deutsche Triathlon Union)

